



Schlumberger[®]

WEINE UND SPEZIALITÄTEN DIESER WELT

904258 2018

2018er Herrenberg Riesling Auslese Nr. 72 edelsüß PW Mosel

AUSLESE GROSSE LAGE

Weingut Maximin Grünhaus

Bulletpoints	Name	Beschreibung
	Emotionalisierung	Aprikosen, Blütenhonig, Säure, Minze, Salzigkeit
	Leitaromen	reife Aprikosen, Mirabellen, Bienenwachs, Blütenhonig, Zitronenmelisse, Waldmeister, Eisbonbon, Grüntee, Minze, Schiefer-Salzigkeit
	Speise oder Anlassempfehlung	perfekter Begleiter zu kräftig-feinen Gerichten wie Gänseleberparfait mit Mango und Limette, Desserts wie Kräuterparfait mit Aprikosenkompott und Minzpesto
Farbe	WEISS	
Alkohol	7,5 % vol.	
Verschluss	NATURKORKE	
Enthält:	Sulfite, Schwefeldioxid	

Die Auslese Nr. 72 verführt mit reifen Aprikosen, Blütenhonig, filigraner Säure, Minze und dezenter Salzigkeit – saftig, cremig und elegant.

Die Herrenberg Riesling Auslese Nr. 72 edelsüß von Grünhaus verführt in der Nase mit reifen Aprikosen und Mirabellen, ergänzt durch Bienenwachs und Blütenhonig. Florale und kräuterige Nuancen von Zitronenmelisse, Waldmeister und weißen Blüten verleihen dem Wein Finesse und Verspieltheit. Trotz der intensiven Frucht bleibt der Wein glasklar und brillant. Am Gaumen dominieren süße gelbe Früchte, getragen von einer filigranen Säure. Aromen von Aprikosenmarmelade, reifer Ananas, Eisbonbon und Grüntee fügen Komplexität hinzu. Frische Noten von Minze und Waldmeister sowie eine dezente Salzigkeit vom Schieferboden der Ruwer runden das Profil ab. Diese facettenreiche Auslese zeigt sich saftig und cremig zugleich, mit beeindruckender Tiefe und Eleganz.

Land Deutschland

Region Mosel

Die Mosel und ihre beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer bahnen sich ihren Weg durch Hunsrück und Eifel tief in das rheinische Schiefergebirge hinein.

Bodenart Die südlich ausgerichteten Steillagen an Mosel, Saar und Ruwer sind von Devonschiefer geprägt.

Erzeuger Weingut Maximin Grünhaus

Die Geschichte von Maximin Grünhaus geht bis in die römische Zeit zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde Maximin Grünhaus und seine Weinberge von der Abtei Sankt Maximin bewirtschaftet. Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Gut 1810 an den ersten weltlichen Besitzer verkauft. Im Jahr 1882 kaufte der Stahlindustrielle Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg Grünhaus mit all seinen Ländereien, Gebäuden und Weinbergen. Seither befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Schubert und wird nun in der 6. Generation von Maximin von Schubert geführt. 2015 ist das Weingut wieder in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eingetreten.

falstaff: 5/5

Vinum: 3,5/5

Rebsorten

100% Riesling

Stand 09.04.26. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

Schlumberger GmbH & Co. KG

Buschstr. 20
53340 MECKENHEIM

Telefon +49 2225 925-0
Telefax

Email service@schlumberger.de
Web www.schlumberger.de

Bewertung

93 Punkte

94 Punkte

97 Punkte

96 Punkte

92 Punkte

Bewerter

Robert Parker

Wine Spectator

James Suckling

Falstaff

Vinous

Bemerkung

August 2019

April 2020

Dezember 2019

November 2019

September 2019

Zutaten

Stand 09.04.26. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

Schlumberger GmbH & Co. KG

Buschstr. 20
53340 MECKENHEIM

Telefon +49 2225 925-0
Telefax

Email service@schlumberger.de
Web www.schlumberger.de